

# Keimfreies Trinkwasser dank Dürener Technik

Technik aus Düren für Düren – wenn sich Projekte unter dieser Überschrift realisieren lassen, ist das Krankenhaus Düren gerne dabei.

So setzt die Klinik an der Roonstraße bei der Trinkwasserdesinfektion jetzt auf die Zusammenarbeit mit der „Marx Wassertechnik“, einem Zweig der Dürener MarxGruppe. Das Unternehmen hat bei der Trinkwasserdesinfektion eine Technologie mit geringen Betriebskosten und einfacher und sicherer Handhabung zur Marktreife gebracht. Auf Basis von Wasser, Salz und Strom wirkt das Dürener Desinfektionsmittel effektiv gegen Legionellen, Pseudomonaden und weitere Keime und Bakterien.

Mit dem Einsatz dieser Technologie geht das Dürener Krankenhaus in puncto Sicherheit der Wasserqualität weit über das geforderte Maß hinaus.

„Bei der Produktion unseres Wirkstoffs entstehen keine schädlichen Nebenprodukte, er ist farblos, geruchlos und geschmacksneutral. Das Desinfektionsmittel ist sicher und ungefährlich für Menschen, Tiere und Pflanzen – selbst dann, wenn versehentlich überdosiert würde“, zählt Dirk Baudisch, Technischer Leiter bei Marx, einige Vorzüge der neuen Desinfektionstechnologie auf. In einer kleinen Anlage wird das Desinfektionsmittel in einem Elektrolysezelle-Verfahren direkt im Keller des Krankenhauses produziert. „Grundlage ist die Herstellung einer schwachen hypochlorigen Säure, basierend auf der Elektrolyse einer Salzlösung“, erklärt Baudisch. Direkt von dieser Anlage wird das Konzentrat, das im ph-neutralen Bereich liegt, in die Warm- und Kaltwasserleitungen des Krankenhauses eingespeist. „400 Milliliter auf 1000 Liter Wasser reichen aus“, betont Baudisch.



Dirk Baudisch, Technischer Leiter bei der MarxGruppe, inspiziert die Anlage, die im Keller des Krankenhauses das Desinfektionsmittel produziert und in die Wasserleitungen steuert.

Die neue Technologie des Dürener Unternehmens basiert auf einem alten Verfahren, das bisher nicht wirtschaftlich anzuwenden war. Marx hat dieses Verfahren so weiterentwickelt, dass es auf dem Markt etabliert werden konnte und mittlerweile nicht nur in Krankenhäusern, sondern auch in Wohn- und Pflegeheimen, Zahnarztpraxen, Schulen, Sportstätten und Hotels eingesetzt wird. Auch die Industrie hat die Vorteile der Dürener Technik erkannt und nutzt sie zur Desinfektion in Kühltürmen und raumlufttechnischen Anlagen, die zuletzt im Zusammenhang mit Legionellen-Infektionen in den Fokus gerückt sind.

KINDERGEBURTSTAGE  
FEIERN - MIT SPASS!




- RALLEY DER SINNE
- SEI INDIANER-HEXE-RITTER
- KRÄUTERKÜCHE



**Ute Pietschmann**  
01525 721 63 50  
u.pietschmann@dn-sb.de